



HESSEN

Landesamt für Naturschutz,
Umwelt und Geologie

ROHSTOFF- UND RESSOURCENKONFERENZ 2026

Leitend für die ZuCUnft
Kupfer – Primär – Sekundär

04. November 2026 in der Evangelischen Akademie Frankfurt



Die diesjährige hessische Rohstoff- und Ressourcenkonferenz stellt den Rohstoff Kupfer in den Mittelpunkt. Kupfer ist unverzichtbar für die digitale und grüne Transformation. Doch während der Bedarf rasant steigt, bleibt Deutschland stark von Importen abhängig. Wie lässt sich die Versorgungssicherheit langfristig garantieren? Die Veranstaltung beleuchtet die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen, Explorationsprojekte und politische Maßnahmen zur Sicherstellung einer nachhaltigen Rohstoffversorgung in Hessen.

Ein entscheidender Schlüssel zur Unabhängigkeit liegt in der Kreislaufwirtschaft: Kupfer lässt sich nahezu unbegrenzt ohne Qualitätsverlust wiederverwerten. Obwohl beim Kupferrecycling viele Prozesse bereits erfolgreich etabliert sind, bleibt die Frage: Wie steigern wir die Sekundärrohstoffquote weiter? Welche technischen, politischen und gesellschaftlichen Lösungen sind notwendig, um die Kreislaufführung von Kupfer zu optimieren? Diese und weitere Fragen rund um die Primär- und Sekundärrohstoffpotenziale von Kupfer werden auf der Konferenz diskutiert.

*Durch das Programm führt Imke Eichelberg,
Ökonomin für Kreislaufwirtschaft und Projektentwicklerin des
Re-Use-Netzwerks in Hessen*

ANMELDUNG ERFORDERLICH

Bitte melden Sie sich bis zum
21. Oktober 2026 an.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Über den QR-Code oder den folgenden Link erreichen Sie das
Anmeldeformular:

[Anmeldeformular](#)



Rückfragen bitte an Mareike Becker:
0611 6939-226

VERANSTALTUNGSORT

Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9
60311 Frankfurt am Main

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei
[googlemaps](#)

VERANSTALTER

Hessisches Landesamt für
Naturschutz, Umwelt und Geologie
Rheingaustraße 186
65203 Wiesbaden

<https://www.hlnug.de/?id=23294>

Die Teilnahme an der Veranstaltung
ist kostenfrei.

PROGRAMM

BEGRÜßUNG

9:30 Anmeldung

10:00 Begrüßung

Dr. Gabriele Aderhold, Vertreterin des Präsidenten, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)

10:10 Grußwort

Michael Ruhl, Staatssekretär, Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)

BLOCK I ROHSTOFF KUPFER

10:25 Strategische Rohstoffsicherung im Wandel? Die Rolle des CRMA auf europäischer Ebene und seine Bedeutung für Hessen

Thomas Bode, Referatsleiter III 2 Finanzierung, fachbezogene Verwaltung, Badegewässer, Bergbau, Bergrecht, Geologie, Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)

10:45 Rohstoff Kupfer: Globales Angebot und Nachfrage und Auswirkungen auf Deutschland

Dr. Michael Liesegang, Arbeitsbereich Recyclingrohstoffe, Deutsche Rohstoffagentur (DERA), Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

11:05 Von der Kupferhütte zum Hightech-Pionier – Innovation und Nachhaltige Industrieentwicklung am Beispiel der Isabellenhütte

Dr. Jan Marien, Prokurist und Leiter F&E Isabellenhütte

11:25 Kaffeepause

11:45 GreenX Metals Kupferschiefer-Exploration in Nordhessen

Prof. Dr. Gregor Borg, GreenX Metals

12:05 Diskussionsrunde 1

Was bedeuten die Nachfrageentwicklung, die geopolitische Konzentration und die europäische Gesetzgebung zu kritischen Rohstoffen (CRMA) für das Land Hessen?

Dr. Ladji Tikana, Director Materials & Sustainability, Kupferverband e. V.; Frank Achenbach, Industrie- und Handelskammer (IHK) Offenbach am Main; Dr. Jan Marien, Prokurist und Leiter F&E Isabellenhütte; Anna Schönwald, Referentin Rohstoffpolitik, Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU); Thomas Bode, Referatsleiter III 2 Finanzierung, fachbezogene Verwaltung, Badegewässer, Bergbau, Bergrecht, Geologie, Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)

12:35 Mittagspause

BLOCK 2: KREISLAUFWIRTSCHAFT

13:40 Kupferland Hessen: Auf dem Nachhaltigkeitspfad – zwischen Rohstoffbedarf und Ressourcenschutz

Torben Klose, Referatsleiter IV 4 Nachhaltigkeit, Planungsangelegenheiten, fachübergreifende Umweltangelegenheiten, Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)

14:00 Kupfer im anthropogenen Lager – welchen Beitrag kann Urban Mining leisten?

Felix Müller, III 2.2 Ressourcenschonung, Stoffkreisläufe, Mineral- und Metallindustrie, Umweltbundesamt (UBA)

14:20 Effizientes Recycling durch innovative Trenn- und Sortiertechniken: Herausforderungen und Potentiale

Prof. Dr. Peter Dold, Fraunhofer IWKS

14:40 Kupferrecycling in der Praxis: Erfolge, Hürden und Optimierungspotenziale aus Sicht von Aurubis

Tore Prang, Aurubis AG

15:00 Diskussionsrunde 2

Wie kann das Land Hessen durch gezielte Maßnahmen die Erschließung von Sekundärrohstoffpotenzialen von Kupfer vorantreiben, um die natürlichen Ressourcen zu schonen?

Tore Prang, Aurubis AG; Robert Czerwitzki, GWR gemeinnützige Gesellschaft für Wiederverwendung und Recycling mbH; Felix Müller, III 2.2 Ressourcenschonung, Stoffkreisläufe, Mineral- und Metallindustrie, Umweltbundesamt (UBA); Dr. Petra Meyer-Ziegenfuß, Referatsleiterin II 1 Kreislaufwirtschaftsrecht, Produktverantwortung, Abfallwirtschaftsplanung, Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)

NETZWERKEN

15:30 Zeit zum Austausch mit Kaffee und Kuchen

16:30 Schluss



Für eine lebenswerte Zukunft